Eine schwere Prüfung.

Es war ein prächtiger Tag in jener besonders herrlichen Zeit des Sommers, die die Knaben Ferien nennen, als Barrh und Thomas langfam die Straße entlang schlenderten. Du magst es sonderbar sinden, daß ich Barrh zuerst erwähne, aber ich kann dir bersichern, daß Thomas sich nicht im geringsten beleidigt fühlen würde, daß der Hund bor ihm erwähnt wird. Er würde dir wohl gesagt haben, Barrh sei ein höchst wunderbarer Hund und wüßte soviel, wie zwei Knaben zusammen.

Vor beinahe einem Jahr, an Thomas' Geburtstag, war Barrh als Geschenk von seinem Onkel angekommen; und als er mit einem würdevollen Sprung den Wagen verließ, in welchem er seine Reise hierher gemacht hatte, schaute Thomas einen Augenblick in seine großen klugen Augen und schlang seine Arme in freudiger Erregung um seinen zottigen Hals. Barrh seinerseits fand sofort Gesallen an dem offenen Gesicht unseres Thomas und leckte